GROSSE KREISSTADT HORB A.N.

- Bürgermeisteramt -

Gz.: 15-612.21-Kro/Kim

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Brunnenstraße"
in Horb a.N.-Nordstetten

Aufgrund von § 2 Abs. 1 und § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg i.d.F. vom 12. Febr. 1980 (GBl. S. 116) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 7. April 1981 folgenden

Bebauungsplan

für das Gebiet "Brunnenstraße" als Satzung beschlossen.

Einziger Paragraph

(1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Brunnenstraße", gefertigt vom Stadtbauamt - Referat 32 - am 24. Juni 1980 (Maßstab 1 : 500).

2. Bebauungsvorschriften zum Bebauungsplan "Brunnenstraße" gefertigt am 24. Juni 1980 vom Stadtbauamt - Referat 32 -.

(2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan (Anlage 1), in dem seine Grenze eingezeichnet sind.

Horb a.N., den 18. August 1981

STADT HORB AM NECKAR 15

Bürgermeisteramt
In Vertretung

B e u t e r

Anmerkung:

a) Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlaß vom 29. Juli 1981; AZ.: 13-24/0232/73; den Bebauungsplan "Brunnenstraße" genehmigt.

b) Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung erfolgte am 18. August/22. August 1981.

c) Der Bebauungsplan wurde somit am 22. August 1981 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 24. August 1981
Bürgermeisteramt
Im Auftrag

Kronenbitter